Erster Abend.

Am ersten Weihnachts-Feiertage besuchte den Oberamtmann ein benachbarter Gutsbesitzer, und da derselbe sich erst spät am Abend wieder entfernte, so mußte für dießmal die Neugierde der Kinder noch unbefriedigt bleiben; kaum aber war es am folgenden Tage dunkel geworden und die schöne große Lampe angezündet, mit welcher der Onkel Philipp seiner Schwägerin ein Geschenk gemacht hatte, als auch schon Otto, mit dem neuen Bilderbuche in der Hand, auf des Onkels Schooße Platz nahm und ihn an sein Versprechen erinnerte, ihnen die hübschen Bilderchen erklären zu wollen. Emil und Auguste stellten sich zu beiden Seiten des Onkels, und waren der angenehmen Hoffnung, daß derselbe, außer den gewünschten Erklärungen, auch irgend eine artige Geschichte mit zum Besten geben würde.

Ihr seht hier — begann nun Onkel Philipp — auf dem ersten, dem Titel des Buchs gegenüberstehenden Bilde eine Parthie eines sogenannten englischen Gartens, wohin der Besitzer desselben mit seiner Familie sich begeben und in der Nähe einer schönen Fontaine, oder, wie man auch sagt, eines Springbrunnens, Platz genommen hat, um der

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000221